



Materialarbeit von Birgit Jung



Ton-Schalen von Birgit Jung

Bernau**CORE****Klang der Erde**
Projekt von Birgit Jung
in der Galerie MarahART

von Stefan Boes

Wer den künstlerischen Weg von Birgit Jung verfolgt, weiß um die einnehmende Kraft ihrer Materialbilder. Ihnen hat sich die Künstlerin – neben der Photographie – schon lang verschrieben. Mystisch ruht die Erde in ihnen; dunkles Schwarz vertieft den Blick; allgegenwärtig schimmern Blau und Grün; Rot und Gold glänzen licht und diaphan. Alle Arbeiten verwenden Naturmaterialien, alle entstanden zwischen Himmel und Erde, alle leben von der Gleichzeitigkeit der Elemente im Geviert. Doch bilden sie die Welt nur in Facetten ab. Der Mensch bleibt außen vor. Ihn zu integrieren und in die Natur zu holen ist das Anliegen neuer Arbeiten von Birgit Jung. Es ist ein lang gehegter Wunsch, „sich mit dem Wunder des menschlichen Körpers zu beschäftigen sowie den Bogen zu unserem Planeten und zurück zu spannen“.

Im Rahmen des Projekts *Core, Klang der Erde* vollzieht Jung diesen Spannungsbogen. Darin formt die Künstlerin Papier und Ton zu Plastiken, die Raum für ein Organ bieten. Ihnen stehen Materialbilder als Heimat der Natur gegenüber, ➤

während Ton-Gefäße das Wesenhafte eines Organs aufnehmen. „Die Ganzheit in einem Klumpen Ton, hier umfasse ich meine Welt“, konkretisiert Birgit Jung, je „dichter das Gefäß durch Trocknung und Brennen wird, umso mehr entsteht ein Ton, ein Klang, der Klang der Erde.“ So entsteht eine ganzheitliche Verbindung zwischen Natur und Mensch.

Die Bernauer *Galerie MarahART* zeigt Birgit Jungs Projekt von 5. Oktober bis 3. November. Zentrales Werk ist die Installation *Core*. Das Herz und Zentrum des Lebens wird darin als schwebendes Organ über verschlungenen Wegen dargestellt. Es zu schützen ist der Anfang, die Symbiose zwischen Mensch und Natur herzustellen. Am Ende steht das Leben.

□ **GALERIE MARAHART, CHIEMSEESTRASSE 20, 83233 BERNAU, TELEFON 0172/4864956, GEÖFFNET DIENSTAG, DONNERSTAG UND FREITAG 14.00 BIS 18.00 UHR, DONNERSTAG AUCH 10.00 BIS 12.00 UHR, VON 7. NOVEMBER BIS 7. DEZEMBER FOLGT „BEWEGTE STILLE“ MIT WERKEN VON EVA DAHN-RUBIN, VON 19. DEZEMBER BIS 23. FEBRUAR „ZWISCHEN DEN JAHREN III“ MIT WERKEN VON MONIKA STEIN UND MARAH STROHMEYER-HAIDER, AB 5. MÄRZ „HEIMAT“ MIT WERKEN VON NICOLA HEIM, INFORMATIONEN UNTER MARAHART.COM**

Starnberg Ateliertage

(*stb*) In den Galerieräumen des Starnberger *Kunstsalons*, wo einstmals wechselnde Ausstellungen mit Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der Region stattfanden, werden am 20. und 21. Oktober Ateliertage den Blick auf neue Werke in unterschiedlichsten Techniken von Kunstschaffenden des Starnberger Raums werfen – Ateliertage, Josef-Jägerhuber-Straße 5, 82319 Starnberg, Freitag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Samstag von 11.00 bis 15.00 Uhr.